

Braunschweigs OB feiert mit Verfassungsfeinden



In Köln überlässt die Stadtregierung die Exekutive den Ordnungskäften der Antifa und in Braunschweig feiert Oberbürgermeister Gert Hoffmann (Foto) mit den Verfassungsfeinden von Milli Görüs das Fastenbrechen. Milli Görüs wird zwar vom Verfassungsschutz beobachtet, fördert Parallelgesellschaft und ein Weltbild, das dem unserer Verfassung zuwiderläuft. Aber was soll's. Da müssen wir doch drüber reden!

Während der Verfassungsschutz vor der islamistischen und integrationsfeindlichen Organisation Milli Görüs warnt, sucht Oberbürgermeister Gert Hoffmann heute demonstrativ die Nähe. Er will am traditionellen Fastenbrechen in der Milli-Görüs-Moschee teilnehmen. Eine Sprecherin des niedersächsischen Verfassungsschutzes stuft die türkische Organisation in Braunschweig im Gespräch mit unserer Zeitung als extremistisch ein. Allerdings erklärt sie auch, dass sich Milli Görüs von Gewalt distanzieren.

Die Organisation versuche, eine Parallelgesellschaft in Deutschland zu verfestigen. Das werde vor allem durch Bildungsangebote an junge Muslime forciert. Die Sprecherin erklärt weiter: „Es ist schon so, dass das Bildungszentrum an der Varrentrappstraße im Vergleich mit anderen vom Verfassungsschutz beobachteten Moscheen aktiver ist. Milli Görüs fördert ein Weltbild, das dem unserer Verfassung

zuwiderläuft.“

Zum Besuch des Ramadan-Fastenbrechens erklärt Jürgen Sperber, Sprecher der Stadt: „Für den Oberbürgermeister kommt es darauf an, ob sich ein Moscheeverein der deutschen Gesellschaft öffnet und integrationsbereit ist. Im vergangenen Jahr war er beim deutschsprachigen Muslimkreis und bei der Türkisch-Islamischen Union. Seine Besuche in den Moscheen, zu denen er ja von den muslimischen Gemeinden eingeladen worden ist, sind Beleg für eine neue Offenheit im Umgang miteinander. Sie zeigen auch die Bedeutung, die er der Integration beimisst. Dieser Austausch ist seiner Auffassung nach dringend erforderlich, um Verständnis füreinander zu erreichen und Vorurteile abzubauen.“

Der Moscheeverein versucht dies, indem er seine Kinder davon abhält, mit ungläubigen Kindern in Kontakt zu treten. Aber wir sollten uns dadurch nicht nicht beunruhigen lassen. Das ist nur vorübergehend, bis wir uns in die neue Weltordnung integriert haben.

(Spürnase: Achim E.)

Auch die FDP baut gemeinsam mit Milli Görüs Vorurteile ab.
(Spürnase: Erwin M.)